



Ein regional herstellbarer, ökologischer Bau- und Dämmstoff bestehend aus 80-90 % Hanfschäben und einem kalkbasierten Bindemittel. Durch den hohen Pflanzenanteil ist Hanfkalk CO₂-negativ. Hanfkalk verbindet viele Eigenschaften eines enkeltauglichen Baustoffs

1) Natürlich – Frei von synthetischen Stoffen und giftigen Zusätzen, dadurch 100% biologisch abbaubar und keine toxischen Ausdünstungen an die Innenraumluft.

2) Regional - Hanf kann ohne synthetische Dünger oder Pflanzenschutzmittel in der Region wachsen und verbessert dank Pfahlwurzeln die Bodenstruktur, eine hervorragende Zwischenfrucht.

3) Kreislaufgerecht - 100% recyclingfähig für erheblich günstigere Entsorgungskosten. Außerdem einfach und kostengünstig zu reparieren.

4) Ökologisch - Hanfkalk ist CO₂-negativ, wird ohne Sand und geringen Primärenergieaufwand hergestellt.

5) Thermische Performance - Hervorragende Wärmedämmung (Wärmeleitfähigkeit=0,07 W/m*K), -speicherung und -reflektion, sorgen für einen guten Energiepuffer (Phasenverschiebung) und geringere Heizkosten.

6) Raumklima – Feuchteregulierung, Schadstoff- und Staubbindung dank Diffusions- offenheit, Hygroskopizität und offenporiger Struktur.

Felix Drewes, Hanfingenieur c/o Neckar Hub
Karlstraße 3, 72072 Tübingen
www.hanfingenieur.de
felix.drewes@hanfingenieur.de
+49 1787286994

Präsentiert von